

Laos: Reisen und vor Ort

Die WKÖ-Wirtschaftsdelegierten geben persönliche Tipps für Ihre Geschäftsreisen

Reiseinformationen

Bitte beachten Sie die aktuellen Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie.

Damit Sie sicher ankommen und nicht vor verschlossenen Türen stehen, geben Ihnen unsere Wirtschaftsdelegierten einen Überblick über die wichtigsten Informationen zu An- und Abreise, Feiertagen und Geschäftszeiten sowie Sicherheitshinweisen. So kann auf Ihrer Geschäftsreise nichts mehr schiefgehen.

Einreise

Aktuelle Informationen zu den Einreisebestimmungen können Sie auf der Website des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten nachlesen.

Dos and Don'ts

Damit Sie sich weltweit sicher auf dem Parkett bewegen, hat unser AußenwirtschaftsCenter einige Hinweise zu lokalen Gepflogenheiten im Geschäftsverkehr für Sie vorbereitet.

Die Laoten sind generell ein sehr gelassenes Volk. Der Lebensrhythmus ist viel langsamer als in Europa aber auch verglichen mit anderen asiatischen Ländern. Dementsprechend sollte man versuchen, sich daran anzupassen und nicht gleich die Geduld zu verlieren, wenn etwas nicht gleich verstanden oder wunschgemäß erledigt wird.

Die Regeln des täglichen Lebens, die auch von Besucherinnen und Besuchern respektiert werden sollten, erwachsen aus der stark buddhistischen Prägung. Man sollte niemals mit den Füßen auf etwas bzw. jemanden zeigen. Vor allem beim Sitzen auf dem Fußboden ist stets auf die Ausrichtung der Füße zu achten und vor allem zu vermeiden, dass diese auf Buddha-Figuren oder Mönche gerichtet sind.

Dezente Kleidung ist erwünscht und besonders beim Besuch von Pagoden angebracht. Pagoden (Tempel) dürfen nur barfuß betreten werden.

Den Laoten sollte zur Begrüßung kein Händedruck aufgedrängt werden, ein Wai (vor der Brust gefaltete Hände) begleitet das Begrüßungswort „Sabai-dii“. Vermeiden Sie wilde Gestikulation und laute Sprache. Es ist jedem Reisenden angeraten, niemals die Geduld zu verlieren. Das laotische „Macht nichts“ ist nicht nur Redensart sondern Lebensphilosophie. Ein freundliches Lächeln auch in komplizierten Situationen hilft stets weiter und beruhigt die Nerven.

Frauen sollten es vermeiden einen Mönch zu berühren oder ihm direkt etwas zu übergeben (Gegenstände stets durch eine männliche Person überreichen lassen).

Wer sich nicht auf Busse, Sammeltaxis, Tuk Tuks („Chum Boos“) und Ähnliches verlassen möchte, muss sich allenfalls selbst mit dem chaotischen Straßenverkehr in Laos auseinandersetzen. Die Verkehrsregeln kommen den in den meisten europäischen Ländern geltenden Bestimmungen zumindest theoretisch recht nahe, in der Praxis jedoch gilt meist das Recht des Stärkeren. Bei Unfällen auf jeden Fall die Polizei kontaktieren und ein ordentliches Protokoll aufsetzen lassen.

Die Ausfuhr von Kunstgegenständen und Antiquitäten, die älter als 50 Jahre alt sind bzw. von Buddhafiguren ist untersagt.

Mehr interkulturelles Know-how bietet unser Buch "Dos and Don'ts", das Sie im Webshop der WKÖ finden.

Feiertage und Geschäftszeiten

Onlinekalender für Laos

Die gesetzlichen Feiertage können im Onlinekalender abonniert werden.

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

private Geschäfte sowie Markt (Morning Market) bis 18.00 Uhr, teilweise noch länger sowie auch Samstags und Sonntags; Ministerien eher nur vormittags.

Sonstige Informationen

Lokale Verkehrsmittel: Hotel-Taxi, Mietauto mit Fahrer, Tuk-Tuk. Es gibt praktisch keine öffentlichen Taxis.

GRAB bzw. UBER gibt es in Laos nicht. In Vientiane kann man eine ähnliche Fahrtenservice-App verwenden, die sich „Loca Laos“ nennt.

Trinkgeld: Ist im Allgemeinen nicht üblich; in den besseren Restaurants ca. 10 %.

Zeitverschiebung: 6 Stunden (Wien 8.00 Uhr = Vientiane 14.00 Uhr)

Sommerzeit 5 Stunden (Wien 9.00 Uhr = Vientiane 14.00 Uhr).

Strom: 220 Volt, 50 Hertz; starke Schwankungen zwischen 150 und 220 Volt möglich, häufige Stromausfälle.

Sicherheit

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Gastland, steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter mit seinem Service zur Verfügung.

Die Sicherheitslage ist in Laos generell sehr gut. Überlandreisen sollten auf Grund der hohen Unfallgefahr wegen schlechter Straßen, oft fehlender Beleuchtung sowie des Verhaltens der übrigen Verkehrsteilnehmer (Fahren in alkoholisiertem Zustand) nur bei Tageslicht durchgeführt werden. Eine zusätzliche Gefährdung besteht durch Minen, vor allem im Gebiet Xieng Khouang sowie an der Grenze zu Vietnam; vom Verlassen der markierten Routen wird daher abgeraten.

Notrufe

Polizeinotruf: 191 oder +856/21/270306 (nur in Vientiane)

Feuerwehrnotruf: 190 oder +856/21/212707 (nur in Vientiane)

Ambulanznotruf: 195 (nur in Vientiane)

Weitere Sicherheitsinformationen zu Laos finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.

Die Wirtschaftskammer Österreich übernimmt keine Gewähr bzw. Haftung für die Vollständigkeit der Reiseinformationen sowie gegebenenfalls daraus resultierende Schäden.

Tipp!

Keine Zeit für Reiseplanung und Terminkoordinierung? Nehmen Sie an einer Veranstaltung teil oder lassen Sie sich vom AußenwirtschaftsCenter Ihre maßgeschneiderte Geschäftsreise organisieren!

Stand: 06.03.2023